

Der tausendste Kopf ist bald fällig

Cornwallfahrt, Hamburgtour und viele Feste

Von unserem Redaktionsmitglied Lis Schenk

MEERBUSCH — E geht bald um den tausendsten Kopf. Keine Angst: Er soll nicht fallen, er soll gefeiert werden. Gefeierte vom Austausch-Komitee Meerbusch-Fouesnant, das im Jahre 1976 im Zeichen des zehnjährigen Jubiläums seiner Arbeit steht. Insgesamt 912 junge

Deutsche und Franzosen haben in diesen Jahren bisher einander besucht. Der tausendste wird also mit Sicherheit in diesem Jahr erwartet. Nach Meinung von Rolf Cornelißen, dem Vater des Partnerschaftsgedankens, ist es ein junger Franzose: Er (oder sie) erhält ein Geschenk.

Die deutsche Jubiläums-Jugendgruppe aus Meerbusch setzt sich am 15. Juli für 18 Tage in Richtung Fouesnant in Bewegung. Eine Zwischenübernachtung in Paris ist vorgesehen. Die Interessenten drängen sich; nicht alle können berücksichtigt werden. Die Gemeinde Fouesnant will zum Jubiläum für die jungen Meerbuscher Gäste als Clou eine Fünf-Tage-Reise nach Cornwall stiften. Von St. Malo aus geht es in neunstündiger Überfahrt über den Kanal nach Portsmouth. 80 Schlafplätze stehen für die Ankömmlinge dann in einem französischen Gästehaus in Cornwall zur Verfügung. Von dort aus wird Cornwall „unter die Lupe genommen“.

In Fouesnant selbst sind, wie immer, etliche Überraschungen fällig, so auch eine „rallye sur mer“ (Schnitzeljagd auf dem Meer) und bretonische Tafelfreuden, an denen diesmal auch einmal jene ehemaligen Fouesnantfahrer teilnehmen, die dem „offiziellen“ Partnerschaftsalter entwachsen sind und privat in die Bretagne gefahren sind.

Zum Finanzieren dieses Jubiläums-Aufenthalts wird das Partnerschafts-Komitee Fouesnant am Samstag, dem 7. Februar, einen großen Ball für alle Bürger der Gemeinde und der Nachbarorte veranstalten. Die Einladung zu diesem Fest ist mit dem Wappen der Stadt Meerbusch geziert. Der Reinerlös dient speziell der Cornwall-Fahrt. Auch Meerbusch steht etwas Derartiges bevor.

Am 12. Juni soll ein festlicher Abend mit Streichkonzert und heißer Band allen Bürgern Gelegenheit geben, zu feiern und gleichzeitig zum finanziellen Gelingen der Jubiläumspläne beizutragen. Speziell: Zum Gelingen einer fünftägigen Sonderfahrt der jungen Gäste aus Fouesnant, die vom 15. bis

zum 28. August an den Rhein kommen. Diese Sonderfahrt führt für fünf Tage nach Hamburg, wo 75 Plätze im Jugendpark Langenhorn bestellt sind. 25 junge Meerbuscher werden zu einem reduzierten Jubiläumspreis mitgenommen. In und von Hamburg aus ist ein differenziertes Programm zu erwarten, so ein Ausflug durch die Holsteinische Schweiz, Stadt- und Hafenrundfahrt.

In Meerbusch selbst stehen wieder gemeinsame Mittagessen mit Offiziellen der Stadt und andere Programmpunkte, wie verschiedene Ausflüge, bevor.

Einer der Höhepunkte wird der Besuch der bretonischen Folkloregruppe Pintiged Foën („Singende Finken“) sein, die für drei Tage nach Meerbusch kommen. Diese „Finken“ hatten vor zehn Jahren den Einstieg in die Partnerschaft überhaupt erst ermöglicht. „Mit Sicherheit“, sagt Rolf Cornelißen, werden sie auch einen Folklore-Abend in Düsseldorf geben.

Daß im Jubiläumsjahr die ersten zehn erwachsenen Franzosen als Partnerschaftsgäste nach Meerbusch kommen — vom 14. bis zum 21. Februar — dürfte eine neue Entwicklung des Austausches einleiten. Der erwachsene Gegenbesuch aus Meerbusch ist für Anfang September zu erwarten.



Rolf Cornelißen und Tochter Andrea mit einem der Hinweisschilder, die an allen Ortsausgängen von Meerbusch auf die Verbindung mit der bretonischen Stadt aufmerksam machen. RP-Bild: Klaus Medau